

1	<b>Editorial</b>	
	<b>Schwerpunkt</b>	
3	<b>Günter G. Flick</b>	Die Köpenicker Blutwoche. Fakten, Legenden und politische Justiz.
18	<b>Jochen Stadt</b>	Die Lübke-Legende – Teil III. Das Korruptionsverfahren von 1933/34 und seine Rezeptionsgeschichte.
28	<b>Enrico Seewald</b>	Aller Anfang ist schwer. Episoden aus der Frühzeit der Diplomatenversorgung in der DDR.
35	<b>Ingrid Miethe</b>	Der Mythos von der Chancengleichheit. Die Bildungspolitik der DDR zwischen Gegenprivilegierung, Machtsicherung und Reproduktion von Ungleichheit.
55	<b>Stephan Lahrem</b>	Zwischen Mythos und Spartenheld. Bemerkungen zur Rezeption Che Guevaras in der DDR.
64	<b>Klaus Schroeder</b>	Vom Rand zur Mitte? Eine fragwürdige Rechtsextremismusstudie der Friedrich-Ebert-Stiftung.
92	<b>Jochen Stadt</b>	Akten und Akteure. Geschichten voller Lug und Trug – Die Fälle Gröllmann und Boßdorf.
108	<b>Otto Wenzel</b>	Illusionen eines Botschafters. Der deutsche Diplomat Ulrich Graf Brockdorff-Rantzau in Moskau.
	<b>Beiträge</b>	
119	<b>Peter Erler</b>	Erneut in den Fängen der sowjetischen Geheimpolizei. Ergänzende Bemerkungen zu einem Beitrag von Wilhelm Mensing.
124	<b>Horst Laude</b>	„Wir sind deutsche Kommunisten im sozialistischen Vaterland“ – Teil II.
148	<b>Peter März</b>	Von Potsdam bis zum Zeughaus. Betrachtungen zur Berliner Geschichtspolitik.
158	<b>Christian Boöß</b>	Dissidenten der Stasi-Unterlagenbehörde. Über die Altlasten der Gauck-Behörde.
	<b>Aktuelles</b>	
168	<b>ZdF-Redaktion</b>	Irritierende Veröffentlichungspraxis in Moskau.
170	<b>Jochen Stadt</b>	Neue FU-Dauerausstellung erinnert an die in der Sowjetunion ermordeten Studenten.
	<b>Rezensionen</b>	
172	<b>Walter Heynowski</b>	Der Film meines Lebens. Zerschossene Jugend. <i>Von Tobias Voigt</i>
173	<b>Ronald Friedmann</b>	Ulbrichts Rundfunkmann. Eine Gerhart-Eisler-Biographie. <i>Von Tobias Voigt</i>
175	<b>Thomas Lindenberger (Hrsg.)</b>	Massenmedien im Kalten Krieg. Akteure, Bilder, Resonanzen. <i>Von Stefan Wolle</i>

- 177 **Frank Hirschinger** Fälschung und Instrumentalisierung antifaschistischer Biographien. Das Beispiel Halle/Saale 1945–2005. *Von Bärbel Gafert*
- 180 **Ilko Kowalczyk, Tom Sello (Hrsg.)** Für ein freies Land mit freien Menschen. Opposition und Widerstand in Biographien und Fotos. *Von Christoph Wunnicke*
- 182 **Helmut Müller-Enbergs u.a. (Hrsg.)** Wer war wer in der DDR? Ein Lexikon ostdeutscher Biographien. *Von Jochen Staadt*
- 184 **Hermann Weber u.a. (Hrsg.)** Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 2006. *Von Peter Erler*
- 185 **Harald Jentsch** Die KPD und der „Deutsche Oktober“ 1923. *Von Otto Wenzel*
- 188 **Monika Siedentopf** Absprung über Feindesland. Agentinnen im Zweiten Weltkrieg. *Von Angela Schmole*
- 191 **Sven Olaf Oehlsen** Vertriebenenlager in Brandenburg 1945–1953. *Von Bärbel Gafert*
- 193 **Manfred Kittel** Vertreibung der Vertriebenen? Der historische deutsche Osten in der Erinnerungskultur der Bundesrepublik (1961–1982). *Von Ute Schmidt*
- 196 **Bernd Ströver** Der Kalte Krieg. Geschichte eines radikalen Zeitalters 1947–1991. *Von Peter März*
- 199 **Burkhard Ciesla** Als der Osten durch den Westen fuhr. Die Geschichte der Deutschen Reichsbahn in Westberlin. *Von Steffen Alisch*
- 200 **Daniel Niemetz** Das feldgraue Erbe. Die Wehrmachtseinflüsse im Militär der SBZ/DDR. *Von Otto Wenzel*
- 203 **Stefan Paul Werum** Gewerkschaftlicher Niedergang im sozialistischen Aufbau. Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund (FDGB) 1945 bis 1953. *Von Michael Kubina*
- 205 **Vasil Bilak** Wir riefen Moskau zu Hilfe. Der „Prager Frühling“ aus der Sicht eines Beteiligten. *Von Volker Strebel*
- 207 **Beata Blehova** Der Fall des Kommunismus in der Tschechoslowakei. *Von Volker Strebel*
- 208 **Bettina Röhl** So macht Kommunismus Spaß. Ulrike Meinhof, Klaus Rainer Röhl und die Akte Konkret. **Wolfgang Kraushaar (Hrsg.)** Die RAF und der linke Terrorismus. *Von Jochen Staadt*
- 212 **Jürgen Gottschalk** Druckstellen. Die Zerstörung einer Künstler-Biographie durch die Stasi. *Von Hannelore Offner*
- 214 **Robert Ide** Geteilte Träume. Meine Eltern, die Wende und ich. *Von Monika Deutz-Schroeder*

#### Sonstiges

- 217 Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe
- 219 Projekte und Veröffentlichungen des Forschungsverbundes